

Entspannt in Richtung Horizont

- Planen Sie genügend Zeit für die Reise und mögliche Staus ein. Legen Sie regelmäßig Pausen ein, so vermeiden Sie Stress und kommen entspannt an Ihr Ziel.
- Informieren Sie sich vorab über Rastmöglichkeiten. Planen Sie anhand Ihrer Strecke und Fahrtzeit, welche Rastplätze Sie nutzen möchten.
- Halten Sie genügend Sicherheitsabstand! Ihr Bremsweg ist deutlich länger, als bei einem normalen Auto.
- Achten Sie auf ausreichend seitlichen Abstand. Insbesondere beim Überholen von Lkw kann eine Sogwirkung entstehen.
- Besetzen Sie vorrangig die Sitzplätze im Fahrerhaus bzw. Zugfahrzeug.
- Vermeiden Sie Sitzplätze quer zur Fahrtrichtung.
- Während der Fahrt dürfen sich keine Personen im Alkoven befinden.
- Denken Sie auch an einen sicheren Platz für ihr Haustier (beispielsweise mittels Haltegeschirr oder in einer Transportbox).
- Tiere niemals im Fußraum oder auf dem Schoß transportieren (Verletzungsgefahr!).

Sicherheit während der Pausen

Leider verzeichnet die Polizei immer wieder Einbrüche und Trickdiebstähle auf Park- und Rastplätzen.

Achten Sie immer auf Ihr Gepäck und Ihre Wertgegenstände:

- Verschließen Sie Türen und Fenster sobald Sie Ihr Fahrzeug (auch nur kurz) verlassen.
- Parken Sie möglichst auf beleuchteten Plätzen.
- Seien Sie misstrauisch gegenüber Fremden. Gerne möchten sie Sie aus Ihrem Fahrzeug locken oder ablenken um Ihre Wertsachen zu stehlen.
- Gaswarngeräte alarmieren Sie frühzeitig vor Leckagen. Einige Modelle können auch von Einbrechern genutzte K.O.-Gase erkennen.

Wir wünschen Ihnen
eine gute und sichere Fahrt.

Polizeiautobahnstation Kaiserslautern

BAB 6 - Abfahrt Kaiserslautern-West
Telefon: 0631 369-11899
Telefax: 06131 4868-7930
E-Mail: pastkaiserslautern@polizei.rlp.de



Mit SICHERHEIT in den Campingurlaub



Sicherheitstipps der
Polizeiautobahnstation
Kaiserslautern



Sie fahren in den wohlverdienten Jahresurlaub oder nutzen das lange Wochenende für einen Kurztrip mit Ihrem Wohnmobil oder Wohnwagengespann?

Wir zeigen Ihnen, auf was Sie achten sollten, um möglichst sicher an Ihrem Ziel anzukommen.

Vorbereitung der Reise und Fahrzeuge

Überprüfen Sie rechtzeitig den technischen Zustand Ihrer Fahrzeuge, so bleibt Ihnen noch genügend Zeit vor Reisebeginn etwaige Defekte instand zu setzen.

Prüfen Sie die Lichtanlage, Betriebsflüssigkeiten, Einstellung der Spiegel, das Bremssystem und die Hupe.

Besonderes Augenmerk gilt der Bereifung, sie sind das einzige Bindeglied zwischen Fahrzeug und Straße. Veralterte, verschlissene oder beschädigte Reifen stellen eine Gefahr für Sie und Ihre Mitfahrer dar.

Reifentipps:

- Reifen nach spätestens sechs Jahren ersetzen, denn veraltete Reifen verlieren insbesondere bei Kälte und Nässe an Haftung.
- Ersetzen Sie Reifen mit wenig Profil, empfohlen wird mindestens für Sommerreifen drei Millimeter, für Winterreifen vier Millimeter.

- Stark ungleiche Profiltiefen können die Fahrstabilität negativ beeinflussen.
- Achten Sie darauf stets mit korrektem Luftdruck zu fahren, so vermeiden Sie ungleichmäßigen Verschleiß und Überhitzung der Reifen.
- Ersetzen Sie beschädigte Reifen.

 Viele Werkstätten bieten sogenannte Urlaubschecks an. Hierbei werden die sicherheitsrelevanten Bauteile, sowie Betriebsflüssigkeiten, Reifen, Scheibenwischer etc. überprüft.

Beladung und zulässige Gewichte

Wie viel Gepäck dürfen Sie in Ihre Fahrzeuge laden und transportieren? Kennen Sie die tatsächliche Nutzlast?

Gerade bei Wohnmobilen und Wohnanhängern weicht diese oft von den Angaben, die Sie in der Zulassungsbescheinigung ablesen und errechnen können, ab.

Beachten Sie, dass **nachträglich** verbauter Zubehör, wie zum Beispiel Markise, Vorzelt, Dachbox etc. selten in den Zulassungsdokumenten verzeichnet sind.

Zulassungs-
dokument:

zul. Gesamtmasse
- Leermasse
= Nutzlast

Somit muss das Gewicht des angebauten Zubehörs zur Leermasse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs hinzugerechnet werden. Die Nutzlast für Ihr Gepäck reduziert sich somit.

 Nutzen Sie vorab die Möglichkeit Ihr Fahrzeug bei einer Wiegestelle zu wiegen, so können Sie exakt bestimmen, wie viel Kilogramm Gepäck Sie auf der Reise mitführen können.

Richtiges Beladen der Fahrzeuge...

...beginnt nicht erst 30 Minuten vor Fahrtantritt! Planen Sie rechtzeitig, was Sie für Ihre Fahrt und den Aufenthalt am Urlaubsort benötigen und wiegen Sie Ihr Gepäck. Nehmen Sie sich die Zeit, um das Gepäck gut durchdacht einzuräumen und zu sichern.

Grundsätze einer sicheren Beladung:

- Schweres Gepäck gehört in die unteren Staufächer, möglichst in Achsennähe. Leichtes Gepäck findet weiter oben Platz. So sorgen Sie für einen tiefen Schwerpunkt und bessere Fahrstabilität.
- Beachten Sie hierbei die Achs- und Stützlast der Fahrzeuge - überschreiten Sie diese nicht.
- Verschließen Sie Staufächer und sichern Sie Ihr Gepäck gegen Verrutschen.